

Einsatzreicher Halloween-Abend

Erkrath (NRW). Am Mittwochabend (Halloween) kam es ab 19:07 h zu mehreren Einsätzen, die neben allen Einheiten der Feuerwehr Erkrath auch die überörtliche Unterstützung der Feuerwehr Haan erforderte.

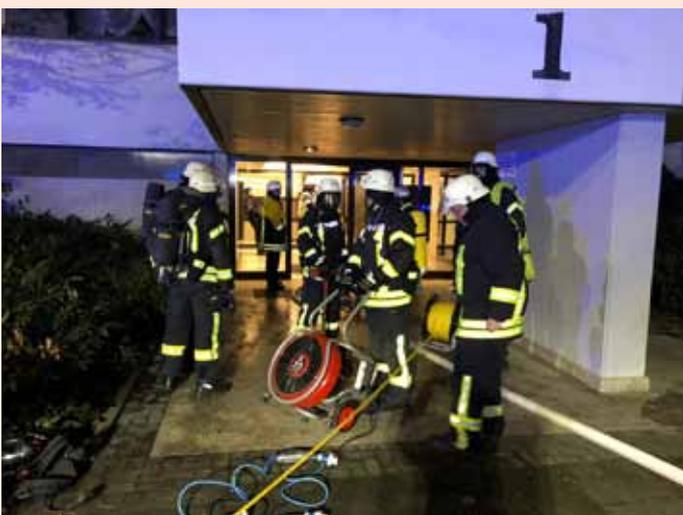
Um kurz nach 19:00 h wurde die hauptamtliche Wache sowie eine Löschgruppe des Löschzuges Alt-Erkrath zu einem vermeintlichen **Gasgeruch** in einem Wohnhaus an der Kirchstraße in Alt-Erkrath alarmiert. Dort hatte eine junge Frau übermäßig viel Deo- und Haarspray verwendet, sodass der Gaswarnmelder auslöste. Die Einsatzkräfte konnten schnell Entwarnung geben. Die Wohnung wurde quergelüftet und die frisch gestylte junge Frau konnte unbeschwert in die Halloweennacht entlassen werden.

Zu einem **Kellerbrand** in einem Hochhaus „Am Stadtweiher“ in Hochdahl wurden die Löschzüge Milbrath und Trills sowie die hauptamtliche Wache und der Rettungsdienst um 20:37 h alarmiert. Eine erste Lageerkundung ergab eine Rauchentwicklung und Brandgeruch im Kellerbereich. Aufgrund der unübersichtlichen Lage sowie des verwinkelten und weitläufigen Kellerbereichs wurde die Alarmstufe erhöht und der Löschzug Alt-Erkrath nachalarmiert. Durch die im Keller eingesetzten Atemschutztrupps mussten die verschlossenen Kellerräume teilweise gewaltsam geöffnet werden. Letztendlich wurden Reste einer kokelnden Zeitung sowie Löschpulver eines abgeblasenen Pulverlöschers vorgefunden.



Während bei dem Kellerbrand die Einsatzmaßnahmen in vollem Gange waren, wurde durch die Kreisleitstelle um 20:53 h ein weiterer Einsatz am Schulzentrum Rankestraße gemeldet. Hier hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Da bereits alle Einheiten der Feuerwehr Erkrath bei dem Kellerbrand eingesetzt waren, wurde die Feuerwehr Haan zur Rankestraße alarmiert. Ein Führungsdienst der Feuerwehr Erkrath fuhr ebenfalls die neue Einsatzstelle an. Es konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Sehr zum Ärger der eingesetzten Einsatzkräfte wurde hier ein **böswillig eingeschlagener Handdruckmelder** im Flurbereich der Sporthalle der Realschule vorgefunden.

Aufgrund des laufenden Einsatzes „Am Stadtweiher“, bei dem weiterhin alle Einheiten der Feuerwehr Erkrath gebunden waren, übernahmen die für den Einsatz am Schulzentrum alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Haan mit einem Löschfahrzeug den Grundschatz für das Stadtgebiet Erkrath. Der Einsatz konnte gegen 22:15 h beendet werden. Insgesamt waren hier insgesamt 65 Einsatzkräfte der Feuer-



Währenddessen meldete der anwesende Hausmeister, dass es im Keller eines benachbarten Hochhauses „Am Stadtweiher“ ebenfalls zu einer Rauchentwicklung gekommen wäre. Auch hier wurde bei der Erkundung durch die Einsatzkräfte Löschpulver eines vorsätzlich abgeblasenen Pulverlöschers vorgefunden. Ein Brandereignis lag nicht vor.



wehren Erkrath, Haan und Hilden mit 15 Fahrzeugen eingesetzt.

Um kurz nach 22:29 h kam es dann zu einem **Pkw-Brand** auf einem Park and Ride-Parkplatz „An der Brandshütte“ in Hochdahl. Hierzu wurden die hauptamtliche Wache sowie ein weiteres Löschfahrzeug mit noch auf der Feuerwache anwesenden ehrenamtlichen Einsatzkräften eingesetzt. Das in Vollbrand stehende Fahrzeug wurde durch einen Atemschutztrupp abgelöscht. Für Fragen im Zusammenhang mit diesem Einsatz wird an die Polizei verwiesen.



Text, Fotos: Feuerwehr Erkrath